



*Henja Semmler - Violine*  
*Antoaneta Emanuilova - Violoncello*  
*Jonathan Aner - Klavier*

## KRIEG UND FREUNDSCHAFT

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 1 op. 8 (1925)  
(1906-1975)

Mieczysław Weinberg: Klaviertrio op. 24 (1945)  
(1919-1996)  
*Präludium and Arie, Larghetto*  
*Toccata, Allegro marcato*  
*Poem, Moderato*  
*Finale, Allegro moderato*

- Pause -

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-moll op. 67 (1944)  
(1906-1975)  
*Andante - Moderato - Poco più mosso*  
*Allegro con brio*  
*Largo*  
*Allegretto*

Eine tiefe Freundschaft verband zwei bedeutende Komponisten des 20. Jahrhunderts: Dmitri Schostakowitsch und Mieczysław Weinberg. Beide litten unter den Schrecken von Diktatur und Krieg, beide verarbeiteten diese Erlebnisse in vielen ihrer Werke. Weinberg, der Jüngere von ihnen, schickte im Jahr 1943 seine Erste Symphonie an den bewunderten Schostakowitsch, der ihn daraufhin nach Moskau einlud und sich fortan zeit seines Lebens für Weinberg und seine Musik einsetzte. Weinberg über seine erste Begegnung mit Schostakowitsch: „Als ich Schostakowitsch traf, wurde ich neu geboren. Mein ganzes Leben änderte sich.“ Regelmäßig tauschten sich die Freunde über ihre neuen Kompositionen aus.

Aus Anlass des 100. Geburtstags von M. Weinberg widmen wir ihm und seinem Mentor und Freund D. Schostakowitsch ein Programm mit Klaviertrios beider Komponisten. Diese Trios entstanden unter dem unmittelbaren Eindruck des zweiten Weltkrieges, als sich die Freundschaft der Komponisten gerade zu entwickeln begann.